

# Inhaltsverzeichnis

---

1	<b>Einleitung</b> .....	1
	<i>Florian Steger, Simone Ehm, Michael Tchirikov</i>	
<b>I</b>	<b>Stand der Medizin</b>	
2	<b>Ultraschalldiagnostik, Pränataldiagnostik in der Praxis</b> .....	7
	<i>Adam Gasiorek-Wiens</i>	
2.1	<b>Einführung</b> .....	9
2.1.1	Was wird unter PND verstanden? .....	9
2.1.2	Unterscheidung in nichtinvasive und invasive PND .....	10
2.1.3	Inanspruchnahme von Pränataldiagnostik .....	10
2.1.4	Medien und Ultraschalldiagnostik .....	11
2.2	<b>Rahmenbedingungen für das Ultraschallscreening und PND</b> .....	11
2.2.1	Entwicklung des Mehrstufenkonzepts der DEGUM .....	11
2.2.2	Anforderungen der DEGUM-Stufe II und III .....	12
2.2.3	Probleme des Ultraschallscreenings und Mehrstufenkonzepts .....	12
2.2.4	Individuelle Gesundheitsleistungen .....	13
2.3	<b>Mutterschaftsrichtlinien und Ultraschallscreening</b> .....	14
2.3.1	Beratung vor dem Ultraschallscreening .....	14
2.3.2	I. Ultraschallscreening SSW 8+0 bis 11+6 .....	14
2.3.3	II. Ultraschallscreening SSW 18+0 bis 21+6 .....	15
2.3.4	III. Ultraschallscreening SSW 28+0 bis 31+6 .....	17
2.4	<b>Risiko für genetische Erkrankungen und Fehlbildungen</b> .....	17
2.4.1	Altersabhängige Risiken für Aneuploidien .....	17
2.4.2	Andere chromosomale und genetische Erkrankungen .....	17
2.4.3	Aufklärung und genetische Beratung nach GenDG .....	17
2.5	<b>Invasive oder nichtinvasive Diagnostik</b> .....	18
2.5.1	Nichtinvasive Diagnostik, Ersttrimesterscreening .....	18
2.5.2	In Deutschland verbreitete Risikoalgorithmen .....	21
2.5.3	Invasive Diagnostik .....	23
2.6	<b>Weiterführende sonografische Differenzialdiagnostik</b> .....	25
2.6.1	Frühe Feindiagnostik SSW 11+0 bis 13+6 .....	26
2.6.2	Feindiagnostik SSW 20+0 bis 21+6 .....	27
2.6.3	Softmarker für Trisomie 21 .....	31
2.6.4	Dopplersonografie des fetomaternalen Gefäßsystems .....	31
2.7	<b>In guter Hoffnung</b> .....	32
	<b>Literatur</b> .....	33
3	<b>Intrauterine fetale Chirurgie</b> .....	35
	<i>Michael Tchirikov</i>	
3.1	<b>Einleitung</b> .....	36
3.2	<b>Fetofetales Transfusionssyndrom (TTTS: twin-to-twin transfusion syndrome)</b> .....	37
3.3	<b>Laserkoagulation plazentarer Anastomosen bei einem TTTS</b> .....	40
3.4	<b>TRAP-Sequenz</b> .....	42
3.5	<b>Intrauterine Chirurgie bei der fetalen Zwerchfellhernie</b> .....	42

3.6	<b>Obstruktive Uropathie</b> .....	46
3.7	<b>Spina bifida</b> .....	47
3.8	<b>Steißbeinteratom</b> .....	48
3.9	<b>Operationen an fetalen Herzen</b> .....	49
3.10	<b>Zusammenfassung</b> .....	49
	<b>Literatur</b> .....	49

## II Ethische, soziale und rechtliche Fragen

4	<b>Fetomaternale Operationen: ethische Aspekte bei der Einführung innovativer Verfahren</b> .....	57
	<i>Andrea Dörries</i>	
4.1	<b>Einleitung</b> .....	58
4.2	<b>Ethische Perspektive</b> .....	60
4.2.1	Heilversuch vs. klinische Studie .....	60
4.2.2	Fetomaternaler Konflikt .....	61
4.2.3	Risiko-Nutzen-Analyse .....	63
4.2.4	Informed Consent .....	63
4.2.5	Qualitätssicherung in Diagnostik und Therapie .....	64
4.2.6	Tugenden und Pflichten der Heilberufe .....	64
4.3	<b>Schlussfolgerungen</b> .....	64
	<b>Literatur</b> .....	66
5	<b>Ethische Probleme der Pränataldiagnostik – Zur Ethik der Inanspruchnahme aus eudaimonistischer Perspektive</b> .....	67
	<i>Martin Langanke, Stefan Kirschke</i>	
5.1	<b>Einleitung</b> .....	68
5.2	<b>Ethik als normative Wissenschaft</b> .....	69
5.2.1	Normen und beschreibende Sätze .....	69
5.2.2	Ethik und Recht .....	70
5.2.3	Ethik und Moral .....	72
5.3	<b>Eudaimonistische Ethik – die Frage nach dem »summum bonum«</b> .....	73
5.3.1	Eudaimonistische Ethik im Gegenüber zur »normativen« Ethik .....	73
5.3.2	Das »höchste« Gut – die eudaimonistische Grundannahme .....	75
5.3.3	Die Unverlässlichkeit »äußerer« Güter als Mittel gelingenden Lebens .....	78
5.4	<b>Methoden der Pränataldiagnostik</b> .....	80
5.4.1	Pränataldiagnostik: Traditionelle und neue nichtinvasive Verfahren .....	80
5.4.2	NIPD – Einsatzbreite und methodische Herausforderungen .....	80
5.4.3	Wahrscheinlichkeiten – Beruhigung oder Verstörung? .....	82
5.5	<b>Zur Inanspruchnahme genetischer Pränataldiagnostik aus eudaimonistischer Perspektive</b> .....	82
5.5.1	Wie viel Sicherheit brauchen wir? .....	84
5.5.2	Wer leidet und warum? .....	85
5.5.3	Gelingendes Leben mit Kindern .....	88
5.6	<b>Fazit</b> .....	90
	<b>Literatur</b> .....	91

<b>6</b>	<b>Vorgeburtliches Leben – rechtliche Überlegungen zur genetischen Pränataldiagnostik</b> .....	<b>93</b>
	<i>Jan C. Joerden, Carola Uhlig</i>	
6.1	<b>Abgrenzung der PND von der PKD und der PID</b> .....	<b>94</b>
6.2	<b>Rechtliche Behandlung der Pränataldiagnostik</b> .....	<b>95</b>
6.2.1	Zum personellen Anwendungsbereich des § 15 GenDG .....	<b>95</b>
6.2.2	Zum sachlichen Anwendungsbereich des § 15 GenDG .....	<b>96</b>
6.2.3	Kontext der vorgeburtlichen Diagnostik mit dem Schwangerschaftsabbruch .....	<b>96</b>
6.2.4	Zulässigkeit pränataler genetischer Diagnostik .....	<b>98</b>
6.2.5	Umgang mit Zufallsbefunden .....	<b>104</b>
6.2.6	Aufklärung und Einwilligung .....	<b>105</b>
6.2.7	Genetische Beratung .....	<b>106</b>
6.2.8	Mitteilung der Ergebnisse der genetischen Untersuchung .....	<b>108</b>
6.3	<b>Ausblick</b> .....	<b>108</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>109</b>
<b>III</b>	<b>Pränatale Diagnostik – Zwischen Angebot und Nachfrage</b>	
<b>7</b>	<b>Die Inanspruchnahme vorgeburtlicher Diagnostik – Entwicklungen, Motive und Emotionen</b> .....	<b>113</b>
	<i>Ulrike Heider, Florian Steger</i>	
7.1	<b>Einleitung</b> .....	<b>114</b>
7.2	<b>Tendenzen</b> .....	<b>115</b>
7.3	<b>Indikationen und persönliche Beweggründe/Motivationen</b> .....	<b>116</b>
7.3.1	Indikationen .....	<b>116</b>
7.3.2	Empfindungen und Gedanken vor der PND .....	<b>117</b>
7.3.3	Ergebnisse der PND und dadurch ausgelöste Emotionen .....	<b>118</b>
7.4	<b>Individueller Entscheidungsweg: Treffen der Entscheidung nach pränatal diagnostizierter schwerer fetaler Fehlbildung</b> .....	<b>120</b>
7.4.1	Forschungsrahmen und Forschungsfrage .....	<b>120</b>
7.4.2	Methode .....	<b>120</b>
7.4.3	Ergebnisse .....	<b>121</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>130</b>
<b>8</b>	<b>Ein kritischer Zwischenruf zur Marktdynamik nichtinvasiver Pränataldiagnostik</b> .....	<b>133</b>
	<i>Erika Feyerabend</i>	
8.1	<b>Pränatale Marktdynamik</b> .....	<b>134</b>
8.2	<b>Unverbindliche Stellungnahmen</b> .....	<b>134</b>
8.3	<b>Gefährdeter Abtreibungskompromiss</b> .....	<b>134</b>
8.4	<b>Unternehmensfinanzierte Studien</b> .....	<b>135</b>
8.5	<b>Erweiterte Angebotspaletten</b> .....	<b>137</b>
8.6	<b>Im Fokus sind Europa und Endverbraucherin</b> .....	<b>138</b>
8.7	<b>Wenig Bedenken, wenig Hürden</b> .....	<b>139</b>
8.8	<b>Keine Zeit für Nachfragen</b> .....	<b>140</b>
	<b>Literatur</b> .....	<b>141</b>

## IV Konsequenzen für die Gestaltung des Gesundheitssystems

9	<b>Interprofessionelle Kooperation im Kontext von Pränataldiagnostik</b> .....	145
	<i>Marit Cremer</i>	
9.1	<b>Einleitung</b> .....	146
9.2	<b>Projektdesign</b> .....	146
9.2.1	Auftrag und Ziele .....	146
9.2.2	Erwartungen .....	147
9.2.3	Methodik .....	147
9.3	<b>Bestandsaufnahme</b> .....	149
9.3.1	Ergebnisse .....	149
9.3.2	Pränataldiagnostiker/Gynäkologen .....	149
9.3.3	Behindertenhilfe/Frühförderung .....	151
9.3.4	Psychosoziale Beratungsstellen .....	151
9.4	<b>Das Netzwerk Interprofessionelle Kooperation bei PND</b> .....	152
9.4.1	Beratungsverständnisse der Berufsgruppen .....	153
9.4.2	Kooperationen .....	156
9.5	<b>Die AG Leitlinien und Beratungskonzeptionen</b> .....	157
9.6	<b>Zusammenfassung</b> .....	159
9.6.1	Ausblick .....	160
	<b>Literatur</b> .....	160
	<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	163



<http://www.springer.com/978-3-642-45254-3>

Pränatale Diagnostik und Therapie in Ethik, Medizin und  
Recht

Steger, F.; Ehm, S.; Tchirikov, M. (Hrsg.)

2014, XI, 166 S. 13 Abb., 9 Abb. in Farbe., Hardcover

ISBN: 978-3-642-45254-3